



ASV Grünwettersbach

- Abteilung Tischtennis -

Karl-Heinz Fritz

Verjüngungskur steht an

Eine starke Saison lieferte die zweite Herrenmannschaft als Aufsteiger in der Badenliga ab, denn auf Anhieb konnte sich das Team auf dem 3. Tabellenplatz einreihen. Auch der 2. Platz lag im Bereich des Möglichen, wurde jedoch am letzten Spieltag durch eine Niederlage bei der TG Eggenstein vergeben. Dennoch kann die Mannschaft mit dem Erreichten mehr als zufrieden sein.

Im Spitzenpaarkreuz war das ASV mit Matthias Bluhm (20:9) und Patryk Matuszewski (21:11) sehr gut besetzt. Dahinter spielte Jens Rückel mit einer tollen 20:2 Bilanz eine phantastische Saison und auch der junge, trainingsfleißige Manuel Winter konnte mit seinen 16:7 Siegen voll überzeugen. Obwohl Thomas Holzinger immer wieder mit Verletzungen zu kämpfen hatte, standen für ihn am Ende gute 8:7 Siege auf dem Konto. Dagegen konnte Norman Schreck sein Potenzial nicht ausschöpfen und blieb mit 8:16 Siegen weit unter seinen Möglichkeiten. Dagegen brillierte der erst 13 jährige Florian Bluhm bei seinen Einsätzen. Ihm gelangen gleich 6:1 Siege, womit er sich einen Stammplatz für die kommende Saison erkämpfte.

In der kommenden Spielzeit wird die Mannschaft total verjüngt. Mit Rückkehrer Patrick Hoffmann, Manuel Winter, Florian Bluhm und Neuzugang Kevin Valentin stehen gleich 4 Teenager im Team, das durch die Routiniers Matthias Bluhm und Jens Rückel komplettiert wird. Man darf schon jetzt gespannt sein, wie sich der ASV-Talentschuppen in der Badenliga schlagen wird.

Meister wurde die 3. Herrenmannschaft in der Bezirksklasse. Nachdem das erste Saisonspiel beim einzigen Konkurrenten TTC Forchheim gewonnen wurde, baute das Team seinen Vorsprung kontinuierlich aus und ließ sich auch durch die einzige Saisonniederlage im Rückspiel gegen Forchheim nicht aus der Bahn werfen. Die Stammspieler Petr Benes, Herbert Haas, Florian Bluhm, Hans Paulduro, Stefan Hermann und Karl-Heinz Fritz erzielten alle hoch positive Bilanzen und auch auf die Reservisten Winfried Reichert und Simon Becker war Verlass.

Auch die 3. Herrenmannschaft bekommt in der Bezirksliga eine Frischzellenkur verpasst, denn neben den alt gedienten ASV-Recken Thomas Holzinger, Herbert Haas, Hans Paulduro und Stefan Hermann werden mit Etienne Thoma von der TG Söllingen sowie mit dem Spitzenspieler des SC Wettersbach, Jakob Schmid, zwei talentierte Spieler eingebaut. Die Mannschaft will versuchen, den Klassenerhalt in der Bezirksliga früh zu sichern.

Als Sorgenkind entpuppte sich die 4. Herrenmannschaft in der Kreisliga. Nachdem Spitzenspieler Simon Becker verletzungsbedingt die komplette Vorrunde fehlte und auch David Zakoth, der ein Praxissemester in Köln absolvierte und Clemens Hagner nur sporadisch eingesetzt werden konnten, sprang am Ende nur der Relegationsplatz heraus. Diesen sicherten der überragende Winfried Reichert, sowie seine Mitstreiter Simon Becker, Clemens Hagner, Günther Schöner, Bernhard Schupp, David Zakoth, Michael Lehmann, Matthias Wenninger, Bernd Hagner, Helfried Hanus und Hans Hill. Doch auch beim Relegationsspiel agierte das Team glücklos und musste sich beim Remis gegen den

KTV 2 auf Grund des schlechteren Satzverhältnisses geschlagen geben. So kann am Ende der Klassenerhalt nur durch den Rückzug eines anderen Teams gesichert werden. Tritt dieser Fall nicht ein, muss die Mannschaft in der kommenden Saison wohl oder übel in der Kreisklasse A antreten.